

## Wenn Kleingeld-Ticket auf Großbaustelle trifft ...

... dann wird's zumindest am Dreisamufer deutlich ruhiger. So könnte man die Woche vom Samstag, den 6. bis Freitag, den 12. August 2022 beschreiben, natürlich nur rein verkehrstatistisch betrachtet mit der chronischen Blickverengung, wie sie Erbsen- und anderen Zählern eigen ist. In der Hilda- und Talstraße darf man das anders sehen.

### Neue Verkehrsstatistik

Die [Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg \(LUBW\)](#) veröffentlicht die Daten ihrer Verkehrszählung an der Schwarzwaldstraße seit Anfang des Jahres täglich ohne Verzögerung und wirklich taggenau. Bisher waren sie nur mit langer Zeitverzögerung für das ganze Jahre erhältlich. Das erlaubt neuerdings fast mikroskopische Einblicke ins tagesaktuelle Verkehrsgeschehen. Die Daten der LUBW stehen nicht nur schnell zur Verfügung. Sie erfassen auch den gesamten Verkehr an der B31 mit der Schwarzwaldstraße und nicht nur den im Osttunnel, den die [Straßenverkehrszentrale \(SVZ\)](#) zählt, die ihre Ergebnisse aber nur monatlich und mit einer Verzögerung von zwei, drei Monaten veröffentlicht. Die LUBW-Zählung differenziert nach PKW, schweren Nutzfahrzeugen (sNfz = LKW über 7,5 t) und leichten Nutzfahrzeuge (lNfz = Lieferwagen und LKW zwischen 3,5 und 7,5 t). Sie ist damit leider nicht vergleichbar mit den Daten der SVZ, die nach neun, nicht völlig deckungsgleichen Fahrzeugtypen unterscheidet.

Die Möglichkeit das tägliche rasante Oszillieren der Verkehrsstatistik, abhängig von Wochentag, Wetter, Jahreszeit und anderen Unwägbarkeiten quantitativ auswerten zu können, warf die Frage auf, welche Effekte durch das Neun-Euro-Ticket am Dreisamufer möglicherweise gemessen werden konnten und ob bzw. wie sich die Sperrung der Schwarzwaldstraße Richtung Osten wegen der notwendigen Fahrbahnarbeiten in der Woche von Samstag, den 6.8. bis Freitag den 12.8.2022 ausgewirkt hat. Die nachfolgenden Schlussfolgerungen beruhen auf einer Auswertung der LUBW-Daten die jetzt rückwirkend für den Zeitraum seit 1. Januar 2020 für jeden Tag veröffentlicht sind. Für die Jahre davor (ab 2007) sind nur durchschnittliche Jahresdaten zugänglich (*siehe Tabelle 1*).

Man sieht dort die bis 2019 wachsenden Zahlen des Schwerverkehrs mit zuletzt über 3.300 LKW im Tagesdurchschnitt (die im Osttunnel deutlicher ausfallen), seinen Anteil am Gesamtverkehr von zuletzt rund 6,5% und den corona-bedingten Rückgang vor allem des PKW-Verkehrs (-14% von 2019 zu 2020), während der Schwerverkehr nur um 4% abnahm. Einzelheiten kann, wer mag, früheren Ausarbeitungen entnehmen ([Neuere Ergebnisse der Verkehrsstatistik](#))

*Tabelle 1*

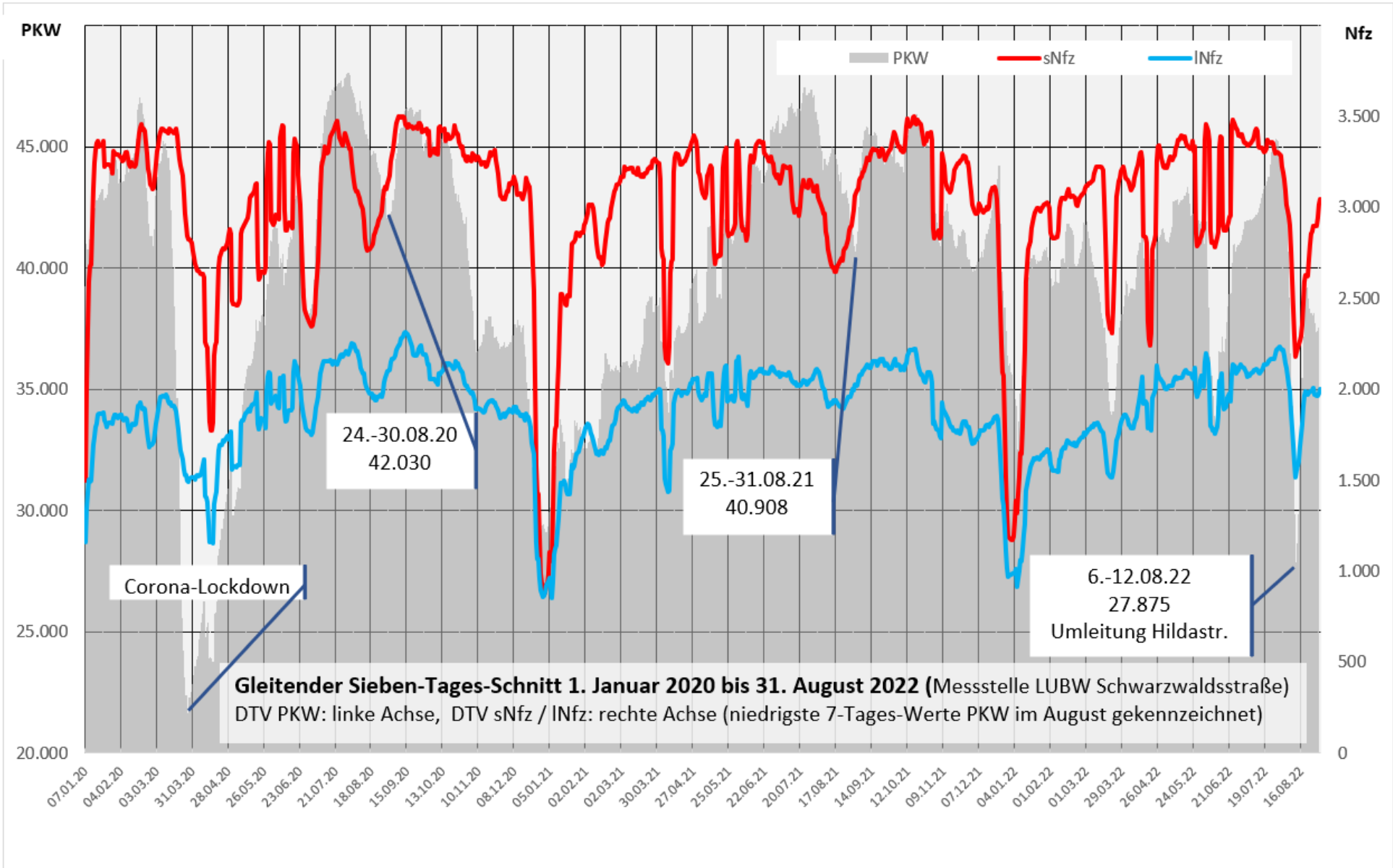
### Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärken an ausgewählten Verkehrs- und Spotmesstellen Freiburg Schwarzwaldstraße (Gesamtquerschnitt) LUBW 2007 bis 2022

Jahr	PKW	INfz <sup>(1)</sup>	sNfz <sup>(2)</sup>	KFZ <sup>(3)</sup>	Anteil sNfz an KFZ
2007	46.800	5.600	3.400	55.800	6,1%
2008	48.200	3.200	3.000	54.400	5,5%
2009	49.450	2.600	2.850	54.900	5,2%
2010	49.010	2.160	2.630	53.800	4,9%
2011	48.970	1.980	2.850	53.800	5,3%
2012	48.560	2.010	2.850	53.400	5,3%
2013	46.720	2.100	2.920	51.700	5,6%
2014	48.920	2.170	2.970	54.200	5,5%
2015	49.020	2.020	2.970	54.000	5,5%
2016	48.440	1.990	3.140	53.600	5,9%
2017	48.720	1.980	3.200	53.900	5,9%
2018	48.020	1.950	3.500 <sup>(4)</sup>	53.470	6,5%
2019	46.190	1.960	3.340	51.490	6,5%
2020	39.700	1.880	3.020	44.600	6,8%
2021	40.695	1.887	2.997	45.678	6,6%
2022 <sup>(5)</sup>	39.686	1.867	3.000	44.553	6,4%

- (1) INfz = leichte Nutzfahrzeuge (Lieferwagen und LKW bis 7,5t)  
 (2) sNfz = schwere Nutzfahrzeuge (LKW ab 7,5t)  
 (3) KFZ = Durchschnittliche Tägliche Verkehrsstärke (KFZ / Tag)  
 (4) Zunahme wegen Schienenersatzverkehr Höllentalbahn  
 bis 6.9.2022  
 (5) bis 6.9.2022

Heute soll der Blick aber nicht Jahre zurückgehen, sondern unsere Statistikklupe auf einen knappen Zeitausschnitt gerichtet werden, die Ära des Neun-Euro-Tickets von 1. Juni bis 31. August 2022 und en détail auf die Woche vom 6. bis 12. August. Da quälte sich der Verkehr Richtung Osten, einspurig verengt durch Hilda- und Talstraße wieder zurück auf die Schwarzwaldstraße. Die Folgen dieses Zusammentreffens von Kleingeld-Ticket und Großbaustelle am Dreisamufer soll das folgende Diagramm veranschaulichen, das den Zeitraum ab 1. Januar 2020 wiedergibt.





Das tägliche Auf- und Abhüpfen der Zahlen, abhängig von Wochentag, Jahreszeit, Wetter, Unfällen, Sperrungen und sonstigen Unwägbarkeiten des grundsätzlich chaotisch ablaufenden Verkehrsgeschehens, würde eine tagesbezogene grafische Darstellung der Statistik unlesbar machen. Statt noch einigermaßen lesbarer Kurvenverläufe erhielte man ein wildes, tägliches Gezitter. Im Diagramm wird deshalb zwar auf tägliche Werte zugegriffen, die aber immer den Durchschnitt der letzten sieben Tage wiedergeben. In diesen Durchschnitt geht also immer ein Wochenende ein und Tagesausreißer werden „geglättet“. Man sieht den massiven Corona-Einbruch im ersten Corona-Lockdown im Februar 2020, stärker und länger bei den PKW, etwas schwächer und mit rascherer Erholung bei den Nutzfahrzeugen. Ins Auge springen die für alle Fahrzeugarten massiven Einbrüche immer zum Jahreswechsel und schwächer, aber doch in jedem Jahr deutlich die Rückgänge im August.

### Das Neun-Euro-Ticket

In den folgenden Tabellen sind die Werte der drei Jahre jeweils für den Zeitraum von 1. Juni bis 31. August wiedergegeben, in dem 2022 das Neun-Euro-Ticket gegolten hat.

#### DTV\* jeweils von 1.6. bis 31.8. nach Fahrzeugarten

Alle Tage	PKW	sNfz	INfz	NFZ
2.020	43.834	3.001	2.024	5.025
2.021	44.750	3.031	2.022	5.054
2.022	39.546	3.059	2.012	5.071
D in % 2020/2021	2,1%	1,0%	-0,1%	0,6%
D in % 2021/2022	-11,6%	0,9%	-0,5%	0,4%

Mo-Frei	PKW	sNfz	INfz	NFZ
2.020	45.314	3.775	2.314	6.089
2.021	45.791	3.784	2.289	6.074
2.022	40.612	3.870	2.273	6.143
D in % 2020/2021	1,1%	0,3%	-1,1%	-0,2%
D in % 2021/2022	-11,3%	2,3%	-0,7%	1,1%

Sa / So	PKW	sNfz	INfz	NFZ
2.020	40.271	1.138	1.326	2.464
2.021	42.245	1.218	1.379	2.598
2.022	36.979	1.108	1.384	2.492
D in % 2020/2021	4,9%	7,1%	4,0%	5,4%
D in % 2021/2022	-12,5%	-9,1%	0,3%	-4,1%

\* DTV = Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke

Natürlich hat das Ticket keine Auswirkungen auf die Zahl der Nutzfahrzeuge. (Für den doch nicht unerheblichen Rückgang der schweren LKW am Wochenende – 110 oder über 9% weniger – habe ich keine Erklärung.) Die Veränderungen beim PKW-Verkehr sind aber beachtlich: rund 5.000 PKW weniger pro Tag an der Zählstelle Schwarzwaldstraße 2022 gegenüber 2021. Das entspricht

einem Rückgang von 11,6%. Kaum stärker der Rückgang an den Wochenenden mit 12,5%. Das heißt, dass nicht nur Wochenendausflügler das Ticket genutzt haben, sondern wohl auch nennenswert Pendler umgestiegen sind.

### Die Hildastraßen-Umleitung

Die Umleitung des Richtung Osten führenden Verkehrs über die Hildastraße / Talstraße wegen der Fahrbahnsanierung an der Schwarzwaldstraße hat gedauert von Samstag, den 6. August bis einschließlich Freitag, den 12. August. In den Jahren 2020 und 2021 lagen die Sieben-Tageszeiträume mit den niedrigsten Durch-

schnittswerten im August bei 41.000 bis 42.000 PKW. Im August 2022 aber

niedrigster 7-Tage-Wert im August	PKW	KFZ	sNfz	INfz
20.08.2020	42.030	47.211	3.098	2.082
31.08.2021	40.908	45.890	2.985	1.997
12.08.2022	27.875	31.570	2.180	1.516
Δ in % 2021/2022	-31,9%	-31,2%	-27,0%	-24,1%

bei nur knapp 28.000 und zwar exakt für den Sieben-Tages-Zeitraum der Umleitung; ein Minus von fast 32% gegenüber dem Vorjahres-August-Tief. Davon können 12,5% dem Neun-Euro-Ticket gutgeschrieben werden (siehe Tabelle Seite 4). In diesem Wochen-Zeitraum ist Zahl der Nutzfahrzeuge fast genauso stark gesunken (-24% die leichten bzw. -27% die schweren Nutzfahrzeuge über 7,5t). Diese Rückgänge sind massiv, weil man ja berücksichtigen muss, dass die Behinderung auf der B31 nur den Richtung Osten führenden betraf, während die Zahlen der LUBW ja den Gesamtquerschnitt wiedergeben. Bezogen nur auf die Fahrspuren Richtung Osten fiel der Verkehr in der Umleitungswoche also um rund 60% (!) niedriger aus, als in vergleichbaren Zeiträumen in den Vorjahren. Natürlich gab es Staus in der Baustellenwoche. Aber es scheint, dass alle Verkehrsteilnehmer, PKW-Fahrer und Trucker so klug sind, sich einzurichten und das Auto gar nicht zu benutzen oder anderswo lang zu fahren. Innerstädtische Wiehre-Schleichwege dürften es nicht gewesen sein. Die Zählstelle der LUBW bei Maria-Hilf fängt ja alle wieder ein, die Richtung Schwarzwald wollen. Die Kartäuserstraßen-Schleicher dürften die Ausnahme gewesen sein.

Zugegeben: alles keine wirklich umwerfenden Erkenntnisse. Vielleicht eher ein Hinweis darauf, was wir in Zukunft mit der LUBW-Verkehrsstatistik vielleicht Sinnvolleres anfangen könnten.

Excelfreunde, die sich selbst an den Zahlen probieren wollen, könne gerne bei mir per Email eine Excel-Arbeitsmappe anfordern ([forum@dreisamufer.de](mailto:forum@dreisamufer.de)), die die aktuellen Daten der LUBW enthält und recht einfach unterschiedlichste Berechnungen erlaubt.

Freiburg, den 8. September 2022

Kurt Höllwarth

